



Stamm der Albingenser

Wölfingsübernachtung 2012 in Ingolstadt



„Aufregung im Dschungel“



Zur gewohnten Gruppenstundenzeit trafen nach und nach fast 20 lebhaftes Wölflinge und die Mitarbeiter ein.

Im letzten halben Jahr sind viele neue Kinder dazu gekommen, und wir wollten bei der Übernachtung die Kinder neu in ihre Kleingruppen (wir haben drei Rudel: Weis, Grau und Schwarz) einteilen.

Dazu überlegten wir uns eine Spielidee: die Kinder bekamen den Auftrag, sich in ihren bestehenden Rudeln auf dem

nahen Spielplatz Lager aus Schnee zu bauen.

Doch dann kamen die Menschen in den „Dschungel“ und vertrieben uns und zerstörten die Lager. Nach unserer Flucht in die sichere Kreuzkirche hielten wir einen „Weisen Rat“ um zu überlegen was wir nun tun sollten, die Kinder waren konzentriert mit dabei und brachten ihre Ideen ein. Später stärkten wir uns beim Abendessen, und jeder spülte (wie üblich) sein Geschirr selber ab.



Durch geheime Zeichen, die die Kinder im Laufe des Tages bekommen hatten, wurden dann die Kinder neu in die Rudel eingeteilt. „Raschka“ „Balu“ und „Baghira“, die nun extra aus dem Dschungel zu uns gekommen sind, halfen den Rudelführern dabei. Nach ausgiebigem Kennenlernen (besonders der Namen ☺) in den neuen Rudeln machten sich die Kinder bettfertig und lauschten schon in die Schlafsäcke gekuschelt der Gutenacht-Geschichte. Nach der ruhigen Nacht folgte am Samstag das

Frühstück. Danach nutzten wir die Zeit zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit dem Thema „Veränderungen“.

Natürlich halfen die Wölflinge dann noch fleißig beim Aufräumen und Spülen bevor die Eltern zum Abholen kamen.



Gut Jagd!

Text / Photos: Bettina Zimmermann / Textformatierung: David Pankalla